

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 29.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

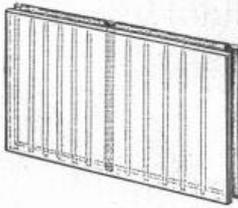
Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXV.

ZÜRICH, den 13. Januar 1900.

N<sup>o</sup> 2.

## Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,  
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,  
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.  
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung  
beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger &amp; Koch, Basel,

Lizenzfabrik für die Kantone Aargau, Baselstadt, Baselland,

Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

Vertreter für den Kanton Solothurn: Furrer &amp; Fein in Solothurn.

## la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik

Fleiner &amp; Cie., Aarau.

## Stelle-Ausschreibung.

Beim städtischen Gaswerk und der Wasserversorgung  
Bern ist infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers die Stelle  
des Adjunkten der Direktion neu zu besetzen.

Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5000 jährlich nebst freier  
Wohnung. — Amtsantritt spätestens auf 1. April 1900.  
Bewerber müssen sich über gute technische Bildung  
und Fachkenntnisse ausweisen können, die sie befähigen,  
einem grösseren Installationsgeschäft vorzustehen und die  
Aufsicht über den äusseren Dienst (Bau und Unterhalt der  
Gas- und Wasserinstallationen in den Strassen etc.) zu führen.

Schriftliche Anmeldungen nimmt bis zum 17. Januar 1900  
die Direktion des Gaswerkes und der Wasserversorgung  
entgegen.

Bern, 28. Dezember 1899.

Gaswerk und Wasserversorgung Bern.

Der Direktor: Roth.

## Schulhausbau Olten.

Die Aborteinrichtungen und die Malerarbeit sollen auf  
dem Submissionsweg vergeben werden. Zeichnungen und  
Vorschriften können auf dem Baubureau „Auf Frohheim“  
in Olten bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen  
bis zum 20. Januar an die Stadtkanzlei der Einwohnergemeinde  
Olten einzusenden.

Olten, den 5. Januar 1900.

Karl Moser, Architekt.

## Vergebung von Zimmermannsarbeiten.

Ueber die Erstellung eines abgeordneten Hochgerüsts am Turm  
der St. Johannkirche von 60 m Höhe wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmass und Akkordbedingungen liegen auf dem städtischen  
Baubureau zur Einsicht auf und sind Preisofferten verschlossen  
mit der Aufschrift „Hochgerüst St. Johannkirche“ bis Samstag den  
27. Januar unterzeichneter Stelle einzureichen.

Schaffhausen, den 10. Januar 1900.

Städtische Bauverwaltung.



Baugeschäft und Ingenieurbureau  
P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.